

*Heine*

277

276

- 2 -

sprochen. Man wird Ihnen von belgischer Seite mit grösster Bereitwilligkeit entgegenkommen und besitzt in der Brüsseler National-Bibliothek vorzügliche Einrichtungen zum Photokopieren, so dass Ihre diesbezüglichen Arbeiten wahrscheinlich ohne Schwierigkeiten von statten gehen können. Ich brauche Sie wohl nicht zu versichern, dass von Seiten der deutschen Militärverwaltung Ihnen jede mögliche Hilfe und Unterstützung sicher ist.

Falls Sie mit den betreffenden wissenschaftlichen Unternehmungen in Verbindung treten sollten, wäre im Augenblick wohl noch einige Vorsicht am Platze, bis die Personalfragen endgültig geklärt sind. Grundsätzlich bestehen von Seiten der deutschen Verwaltung keine Bedenken, doch ist es uns sehr erwünscht, darüber unterrichtet zu sein, mit welchen Institutionen oder Personen Sie Verbindung aufgenommen haben. Es würde mich ausserordentlich freuen, Sie baldmöglichst persönlich in Brüssel begrüßen zu können, und Ihnen hier, soweit es in meiner Macht liegt, bei der Durchführung der wissenschaftlichen Aufgaben, an denen ich selbst als Historiker das grösste Interesse habe, behilflich sein zu können.

Mit verbindlichstn Grüßen

Heil Hitler !

Ihr sehr ergebener

*Heine*